

Stuttgart, 04.07.2008

Beschaffung von rund 2.000 Brandschutzjacken und Brandschutzhosen für die Angehörigen der Feuerwehr Stuttgart

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	16.07.2008

Beschlußantrag:

1. Der Beschaffung von rund 2.000 Brandschutzjacken und Brandschutzhosen nach EN 469:2005 – Schutzstufe 2 Anhang B für die Angehörigen der Feuerwehr Stuttgart wird zugestimmt.
2. Der Vergabe des Auftrages für die Lieferung von rund 2.000 Brandschutzjacken und Brandschutzhosen nach europaweitem offenem Vergabeverfahren an die Firma Texport GmbH in Salzburg/Österreich für die Jahre 2008 bis 2012 zum Gesamtpreis von **1.242.320 €** (einschließlich USt.) wird zugestimmt.
3. Der Aufwand von **1.242.320 €** (einschließlich USt.) ist im Verwaltungshaushalt in den Haushaltsjahren 2008 bis 2012 wie folgt zu decken:

UA 1300 – Feuerschutz bei AHSt. 1.1300.5600.000 (Dienstkleidung)

Haushalt 2008:	248.400 €
Haushalt 2009:	248.720 €
Haushalt 2010:	248.400 €
Haushalt 2011:	248.400 €
Haushalt 2012:	248.400 €

Die Finanzmittel stehen in den Haushaltsplänen 2008 und 2009 zur Verfügung bzw. müssen in den Haushaltsplänen 2010 bis 2012 zur Verfügung gestellt werden.

Kurzfassung der Begründung:

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

▪ **Notwendigkeit der Beschaffungsmaßnahme**

In den Jahren 1994 bis 1999 erfolgte die Ausstattung der Angehörigen der Feuerwehr Stuttgart mit Brandschutzkleidung, die der damals gültigen DIN EN 469 entsprach. Diese Brandschutzkleidung ist der wesentliche Teil der persönlichen Schutz-ausrüstung (PSA), die der Arbeitgeber entsprechend den rechtlichen zwingenden Verpflichtungen in geeigneter Ausführung zur Verfügung stellen muss.

Nach zum größten Teil mehr als 10 Jahren ist diese Brandschutzkleidung **verschlissen** und erfüllt **nicht** mehr die **Schutzkriterien**. Die LHS Stuttgart, vertreten durch die Branddirektion, ist hier in einer **unabweisbaren Pflicht**, diese Einsatzkleidung zu ersetzen. Die Grundausrüstung für die Einsatzbeamten der Berufsfeuerwehr besteht aus jeweils zwei Brandschutzjacken und Brandschutzhosen. Ein Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr Stuttgart hat eine Brandschutzjacke und Brandschutzhose als Grundausrüstung.

In den Jahren 2008 bis 2012 sind Ersatzbeschaffungen für rund 1.500 Angehörige der Feuerwehr Stuttgart (Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr) zu tätigen.

▪ **Ergebnis des offenen europaweiten Vergabeverfahrens**

Im Rahmen dieser Ausschreibung zur dreilagigen Brandschutzkleidung (Oberstoff, Nässesperre/Membrane, Innenfutter) wurden verschiedene Nässesperren/Membranen angeboten. Diese Membranen unterscheiden sich vor allem im System Fireblocker und Airlock. Die Branddirektion beabsichtigt, das System Airlock zu beschaffen, da über diese Membrane umfangreiche Trageversuche durchgeführt wurden und mittlerweile auch sehr gute Erkenntnisse aus der Praxis vorliegen.

Mit dem Airlocksystem wird im Gegensatz zum Fireblockersystem ein erheblich besseres Feuchtigkeitsmanagement in der Brandschutzkleidung gewährleistet, da über diese atmungsaktive Nässesperre die Feuchtigkeit vom Innenfutter durch die Membrane nach außen geleitet wird. Dadurch wird der Hitzestau beim Feuerwehrangehörigen im Einsatz vermieden.

Mit dieser neuen Brandschutzkleidung wird ein neues integriertes Gurtsystem beschafft, das den bisherigen Feuerwehrsicherheitsgurt ersetzt. Dieses Gurtsystem dient zur Eigensicherung der Einsatzkräfte vor Ort.

Die Firma Viking Life ist zwar bei Ihrem Angebot zum Airlock-System etwas preisgünstiger als die Firma Texport GmbH, denn soll der Lieferauftrag an die Fa. Texport GmbH vergeben werden, da diese das bessere Produkt hat und das wirtschaftlichere Angebot eingereicht hat (unter Berücksichtigung aller Randbedingungen wie Angebot, Muster, Zertifikat, Testprotokoll usw.).

Insgesamt gingen 11 Angebote ein, die auf der Ausschreibung basieren und sich auf folgende Angebotspreise (einschl. USt.) belaufen:

Anbieter/Firma	Gesamtpreis brutto für 2000 Brandschutzjacken/Hosen mit Gurt 2008 - 2012	Bemerkung
Hautle AG, 9013 St. Gallen, Schweiz	1.579.000 €	Membrane/Nässeperre Twin-System
Viking Life, 6710 Esbjerg, Dänemark	1.178.100 €	Membrane/Nässeperre Fireblocker
Viking Life, 6710 Esbjerg, Dänemark	1.237.600 €	Membrane/Nässeperre Airlock
S-Gard, 52525 Heinsberg, Deutschland	1.407.300 €	Membrane/Nässeperre Airlock
S-Gard, 52525 Heinsberg, Deutschland	1.270.200 €	Membrane/Nässeperre Fireblocker
S-Gard, 52525 Heinsberg, Deutschland	1.444.420 €	Membrane/Nässeperre Airlock (nur Zwei Lagen)
S-Gard, 52525 Heinsberg, Deutschland	1.477.740 €	Membrane/Nässeperre Airlock (nur Zwei Lagen)
Lion Apparel 04442 Zwenkau, Deutschland	1.292.980 €	Membrane/Nässeperre Lion-System
Lion Apparel 04442 Zwenkau, Deutschland	1.432.760 €	Membrane/Nässeperre Airlock
Texport, 5020 Salzburg, Österreich	1.242.320 €	Membrane/Nässeperre Airlock
Texport, 5020 Salzburg, Österreich	1.111.020 €	Membrane/Nässeperre Fireblocker

Die o. g. Angebote erfüllen die Vorgaben der Vergabungsunterlagen. Ein weiteres Angebote ging zwar ein, konnte aber aus vergaberechtlichen Gründen nicht berücksichtigt werden.

Finanzielle Auswirkungen

▪ Finanzierung der Maßnahme

Die Finanzierung der Gesamtmaßnahme zur Beschaffung von rund 2.000 Brandschutzjacken und Brandschutzhosen nach EN 469 Schutzstufe 2 Anhang B für die Angehörigen der Feuerwehr Stuttgart in Höhe von 1.242.320 € erfolgt im Verwaltungshaushalt

im UA 1300 – Feuerschutz bei AHSt. 1.1300.5600.000 (Dienstkleidung) im

Haushaltsjahr 2008 mit	248.400 €
Haushaltsjahr 2009 mit	248.720 €
Haushaltsjahr 2010 mit	248.400 €
Haushaltsjahr 2011 mit	248.400 €
Haushaltsjahr 2012 mit	248.400 €

Die Finanzmittel stehen in den Haushaltsplänen 2008 und 2009 zur Verfügung bzw. müssen in den Haushaltsplänen 2010 bis 2012 zur Verfügung gestellt werden.

Beteiligte Stellen

Das Referat WFB hat die Vorlage mitgezeichnet.

Dr. Martin Schairer
Bürgermeister

Anlagen